

Statistischer Bericht

J I 2 – j / 11

┌ Dienstleistungen
in **Berlin**
2011

Impressum

Statistischer Bericht

J 12 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juli 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstr. 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 030 9028-4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht	10
1.1 Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2 Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3 Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4 Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5 Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen	22
2.1 Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2 Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3 Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4 Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5 Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen	34
3.1 Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2 Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3 Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4 Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5 Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

Vorbemerkungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Berlin ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweikklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister.

Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z. B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigten) der erfassten Einheiten.

Auswahlgesamtheit für die von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren.

Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 EUR und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Jahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindende Referentenbesprechung der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
 - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeiteinheiten
 - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 EUR im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 EUR und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011

2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 2 831 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 2 070 Unternehmen 73,1 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d. h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig.

Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ 50) entfielen 1,4 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ 51) 0,3 Prozent, auf die der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) 10,2 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 15,0 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 10,8 Mrd. EUR, davon wurden:

- 22,2 Prozent in der Personen- und Güterbeförderung einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 0,7 Prozent in der Schifffahrt,
- 38,5 Prozent in der Luftfahrt,
- 32,5 Prozent in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 6,1 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 68 897 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 24 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 563 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 5,2 Prozent am Gesamtumsatz.

2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 6 839 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 477 Unternehmen 7,0 Prozent im Verlagswesen (WZ 58) tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 18,2 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,3 Prozent, auf die der Telekommunikation (WZ 61) 2,8 Prozent, auf die der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 61,3 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 10,4 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 10,7 Mrd. EUR, davon wurden:

- 33,6 Prozent im Verlagswesen,
- 22,6 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 5,6 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 5,0 Prozent durch die Telekommunikation,
- 25,3 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 7,9 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 57 291 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 8 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 316 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 2,9 Prozent am Gesamtumsatz.

2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 6 366 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 329 Unternehmen 5,2 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig.

Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 49,9 Prozent und die der Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 44,9 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 8,3 Mrd. EUR, davon wurden:

- 13,5 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 68,9 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien,
- 17,6 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte
- erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 29 017 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 640 Mio. EUR und haben damit einen Anteil von 7,7 Prozent am Gesamtumsatz.

2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 22 855 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 6 195 Unternehmen und Einrichtungen (WZ 69) 27,1 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 16,8 Prozent, auf die der Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 26,7 Prozent, auf die der Forschung und Entwicklung (WZ 72) 1,7 Prozent, auf die der Werbung und Marktforschung (WZ 73) 6,1 Prozent, auf die der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 20,3 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 1,2 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 11,7 Mrd. EUR, davon wurden:

- 29,6 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 22,6 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 19,8 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 7,8 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,
- 13,2 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 6,6 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 0,4 Prozent durch das Veterinärwesen
- realisiert.

In den Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 117 410 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 326 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 2,8 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 6 221 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 2 828 Unternehmen 45,5 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 10,0 Prozent, auf die der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 5,7 Prozent, auf die der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 11,1 Prozent, auf die der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80) 4,8 Prozent und auf die der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 22,9 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 6,9 Mrd. EUR, davon wurden:

- 9,0 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 10,3 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 10,9 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 7,9 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 32,9 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 29,0 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen
- a. n. g.

erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2011 150 470 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 24 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 218 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 3,1 Prozent am Gesamtumsatz.

2.6 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Von den 507 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 11,0 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 89,0 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 200,3 Mill. EUR, davon wurden:

- 64,9 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 35,1 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern

realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 2 523 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 2,7 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 1,3 Prozent am Gesamtumsatz.

3. Hinweise zur Methodik der dargestellten Ergebnisse der Dienstleistungsstrukturstatistik 2011

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmenssitzprinzip bei den Mehrländerunternehmen. Dabei handelt es sich um Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. Im Ergebnis dieses Berichtes sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern nicht enthalten.

4. Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 831	1 990	841
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 163	1 857	306
Personengesellschaften.....	Anzahl	184	79	105
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	479	54	425
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	5	–	5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	10 760 486	129 784	10 630 702
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	10 009 877
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	133 815
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	620 825
Subventionen.....	1 000 EUR	389 519	9	389 509
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	68 897	4 902	63 994
darunter weiblich	Anzahl	–	–	15 791
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 974	2 148	825
darunter weiblich	Anzahl	–	–	125
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	65 923	2 754	63 169
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	15 666
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 430
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	7 542
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	5 601
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	55 708
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	95,7	56,2	98,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	24,7
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	11,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	9 683 103	72 824	9 610 279
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 319 520	27 348	2 292 173
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 888 474	21 968	1 866 505
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	431 047	5 379	425 667
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	344 541
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	81 127

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	7 363 583	45 476	7 318 107
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 140 408
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 558 287
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	4 619 411
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	858 943	3 214	855 729
Leiharbeitnehmer.....		–	–	66 452
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	109 750	4 461	105 290
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	123 880	4 613	119 267
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	15 636
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	19 995
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	80 441
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	86 040
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 213
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	13 231
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	562 518	7 641	554 877
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	360 614
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	289 432
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	67 270
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	3 911
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	163 480
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	30 740
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	4 003
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	44 967	2 058	42 909
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	3 919 064	82 411	3 836 653
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 599 544	55 063	1 544 481

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	6 839	4 962	1 877
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 705	3 570	135
Personengesellschaften.....	Anzahl	641	395	246
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 483	997	1 486
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	10	–	10
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	10 715 051	363 200	10 351 850
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	9 637 206
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	750 046
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	714 644
Subventionen.....	1 000 EUR	15 723	407	15 316
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	57 291	7 945	49 346
darunter weiblich	Anzahl	–	–	19 240
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	7 528	5 612	1 916
darunter weiblich	Anzahl	–	–	176
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	49 763	2 332	47 430
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	19 037
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 399
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	5 885
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	3 510
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	42 782
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	86,9	29,4	96,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	38,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,4
Aufwendungen.....	1 000 EUR	7 845 717	153 682	7 692 035
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 527 743	42 252	2 485 490
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	2 150 688	35 086	2 115 602
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	377 055	7 167	369 888
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	335 755
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	34 133

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 317 975	111 430	5 206 545
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 268 968
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	590 904
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 346 673
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	242 575	20 815	221 760
Leiharbeitnehmer.....		–	–	19 480
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	378 757	10 820	367 937
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	410 416	10 493	399 923
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	89 461
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	102 943
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	34 148
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	41 198
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	244 327
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	255 781
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	315 946	10 742	305 204
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	160 441
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	135 975
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	19 462
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	5 004
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 810
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	107 991
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	29 070
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	126 863	5 704	121 159
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	5 319 405	246 147	5 073 258
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 791 662	203 895	2 587 767

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	6 366	3 731	2 635
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	1 441	1 277	164
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 483	1 367	1 116
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 380	1 087	1 293
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	62	–	62
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	8 337 869	397 668	7 940 201
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	7 263 060
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	46 357
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	677 141
Subventionen.....	1 000 EUR	75 752	4	75 748
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	29 017	7 454	21 563
darunter weiblich	Anzahl	–	–	10 195
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	7 728	4 514	3 214
darunter weiblich	Anzahl	–	–	331
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	21 289	2 940	18 349
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	9 864
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	656
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 157
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 197
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	15 816
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	73,4	39,4	85,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	11,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 155 001	192 619	3 962 382
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	778 043	52 527	725 516
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	647 009	44 157	602 853
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	131 034	8 370	122 663
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	106 032
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	16 631

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 376 958	140 092	3 236 866
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 112 061
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	439 725
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 685 080
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	149 679	22 333	127 346
Leiharbeitnehmer.....		–	–	7 368
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 676 875	76 009	1 600 865
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 519 727	89 950	1 429 778
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	794 271
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	683 095
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	184 819
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	188 604
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	621 776
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	558 078
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	639 864	10 467	629 397
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	586 434
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	32 303
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	405 994
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	148 137
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	34 885
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	7 831
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	5 724
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	161 965	9 367	152 597
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 752 436	262 154	4 490 283
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	3 974 393	209 626	3 764 767

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	22 854	18 227	4 627
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	15 842	14 654	1 188
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 308	1 383	925
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	4 627	2 130	2 497
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	77	60	17
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	11 725 718	1 481 902	10 243 816
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	9 854 781
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	644 298
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	389 035
Subventionen.....	1 000 EUR	185 001	698	184 303
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	117 410	29 819	87 592
darunter weiblich	Anzahl	–	–	41 537
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	26 728	20 233	6 495
darunter weiblich	Anzahl	–	–	1 032
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	90 682	9 585	81 097
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	40 505
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	2 543
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	12 141
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	7 164
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	70 635
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	77,2	32,1	92,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,4
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	15,0
Aufwendungen.....	1 000 EUR	9 437 705	622 441	8 815 263
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	4 116 134	160 256	3 955 878
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	3 524 622	129 672	3 394 950
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	591 512	30 584	560 928
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	514 707
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	46 221

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 321 571	462 186	4 859 385
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 625 999
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	255 593
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	2 977 793
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	530 185	87 498	442 687
Leiharbeitnehmer.....		–	–	45 647
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 259 294	46 095	1 213 199
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 518 260	47 321	1 470 938
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	45 620
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	58 116
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	34 432
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	43 385
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 133 148
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 369 438
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	325 839	36 209	289 630
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	210 519
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	178 846
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	28 750
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 923
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	18 865
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	55 974
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	18 339
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	98 890	16 059	82 831
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	6 768 088	1 005 581	5 762 507
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 651 954	845 325	1 806 629

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	6 221	4 279	1 942
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	4 197	3 592	605
Personengesellschaften.....	Anzahl	368	155	213
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 654	532	1 122
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	2	–	2
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	6 942 809	344 664	6 598 145
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	6 474 397
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	244 570
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	123 747
Subventionen.....	1 000 EUR	2 099	118	1 980
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	150 470	10 055	140 415
darunter weiblich	Anzahl	–	–	66 467
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	6 217	4 425	1 792
darunter weiblich	Anzahl	–	–	240
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	144 253	5 630	138 623
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	66 227
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 833
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	45 003
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	27 623
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	99 023
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	95,9	56,0	98,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	32,5
Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 708 726	174 878	5 533 848
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 672 929	61 783	2 611 146
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	2 216 311	49 976	2 166 334
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	456 619	11 807	444 812
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	423 140
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	21 672

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 035 796	113 095	2 922 701
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 589 329
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	278 273
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 055 099
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	189 438	15 499	173 939
Leiharbeitnehmer.....		–	–	44 702
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	112 598	9 641	102 958
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	117 219	10 528	106 691
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	42 654
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	61 237
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 848
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 661
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	52 456
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	35 793
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	217 827	16 044	201 783
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	168 978
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	142 256
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	25 917
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	804
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 992
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	29 754
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	20 971
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	63 804	7 904	55 900
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	3 851 920	224 671	3 627 249
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 178 990	162 888	1 016 103

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	507	453	54
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	451	433	18
Personengesellschaften.....	Anzahl	14	5	9
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	42	15	27
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	–	–	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	200 314	31 465	168 849
davon ¹				
Umsatz				163 087
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	23 223
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	5 762
Subventionen.....	1 000 EUR	11	–	11
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	2 523	1 084	1 439
darunter weiblich	Anzahl	–	–	184
davon ¹				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	505	453	52
darunter weiblich	Anzahl	–	–	13
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	2 019	631	1 388
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	170
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	42
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	121
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	38
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	1 306
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	80,0	58,2	96,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	12,8
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	8,7
Aufwendungen.....	1 000 EUR	171 847	17 524	154 323
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	64 704	5 133	59 571
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	54 426	4 100	50 326
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	10 278	1 033	9 245
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	8 426
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	441

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	107 143	12 391	94 752
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	36 662
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	7 366
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	50 724
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	11 696	3 570	8 126
Leiharbeitnehmer.....	1 000 EUR	–	–	2 888
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	4 156	1 333	2 823
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	5 112	1 422	3 690
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	2 201
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	2 650
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	431
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	451
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	192
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	589
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	2 672	699	1 972
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 745
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	1 745
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	–
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	–
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	28
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	28
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	28
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	1 122	440	682
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	93 043	18 722	74 321
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	28 339	13 590	14 750

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
H	Verkehr und Lagerei	2 831	68 897	65 923
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 070	33 480	31 220
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	1 451	26 725	25 160
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	613	6 102	5 408
50	Schifffahrt.....	39	487	452
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	18	292	276
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	21	195	176
51	Luftfahrt.....	7	6 262	6 259
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	7	6 262	6 259
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	290	22 086	21 816
52.1	Lagerei	15	180	174
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	275	21 906	21 642
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	425	6 582	6 176
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	425	6 582	6 176

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
10 760 486	2 319 520	1 888 474	7 363 583	562 518	H
2 389 792	993 896	775 945	1 439 598	324 442	49
1 765 119	846 468	654 764	1 074 243	293 860	49.3
428 446	111 261	90 937	207 753	27 389	49.4
75 581	13 986	11 463	47 329	2 216	50
22 102	7 709	6 305	6 155	1 241	50.3
53 479	6 277	5 158	41 174	975	50.4
4 148 459	323 138	273 207	3 187 222	29 462	51
4 148 459	323 138	273 207	3 187 222	29 462	51.1
3 494 613	903 085	756 930	2 181 756	202 201	52
131 766	5 140	4 370	63 965	1 252	52.1
3 362 847	897 945	752 560	2 117 791	200 949	52.2
652 041	85 414	70 929	507 678	4 197	53
652 041	85 414	70 929	507 678	4 197	53.2

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
J	Information und Kommunikation.....	6 839	57 291	49 763
58	Verlagswesen.....	477	13 609	13 061
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	449	13 342	12 823
58.2	Verlegen von Software.....	28	267	238
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	1 247	8 550	7 110
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	953	6 385	5 256
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	294	2 165	1 854
60	Rundfunkveranstalter.....	24	2 262	2 255
60.1	Hörfunkveranstalter.....	17	237	232
60.2	Fernsehveranstalter.....	7	2 025	2 023
61	Telekommunikation.....	189	1 721	1 553
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	25	623	599
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	20	56	34
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	140	1 009	886
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	4 192	25 460	20 862
63	Informationsdienstleistungen.....	710	5 689	4 921
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	273	3 309	3 017
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	436	2 380	1 904

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
10 715 051	2 527 743	2 150 688	5 317 975	315 946	J
3 604 611	807 525	688 316	2 154 680	47 571	58
3 575 202	799 435	681 491	2 138 543	47 061	58.1
29 409	8 090	6 825	16 137	510	58.2
2 424 273	307 346	264 217	855 731	41 477	59
1 126 738	223 082	192 510	688 280	33 736	59.1
1 297 534	84 265	71 707	167 451	7 741	59.2
598 268	166 996	143 525	306 495	19 610	60
46 484	8 746	7 403	28 732	625	60.1
551 784	158 250	136 122	277 763	18 985	60.2
540 568	74 395	63 013	389 618	25 062	61
340 985	37 659	32 369	273 085	18 533	61.1
12 603	1 325	1 148	8 916	88	61.2
178 856	33 455	27 876	105 502	6 197	61.9
2 705 785	979 499	830 000	1 236 570	124 910	62
841 546	191 982	161 617	374 881	57 315	63
520 168	121 264	101 305	213 381	49 564	63.1
321 377	70 718	60 312	161 500	7 752	63.9

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 366	29 017	21 289
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 366	29 017	21 289
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	329	1 994	1 651
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	3 180	13 018	8 342
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	2 857	14 006	11 296

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
8 337 869	778 043	647 009	3 376 958	639 864	L
8 337 869	778 043	647 009	3 376 958	639 864	68
1 121 045	75 528	64 244	379 274	151 392	68.1
5 745 720	322 699	261 822	2 457 378	455 644	68.2
1 471 104	379 816	320 943	540 307	32 827	68.3

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	22 854	117 410	90 682
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6 195	38 834	30 826
69.1	Rechtsberatung.....	3 736	14 903	9 763
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	2 458	23 931	21 063
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3 840	20 104	15 797
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	608	7 700	6 826
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	3 233	12 405	8 971
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	6 095	24 634	17 652
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	5 876	23 063	16 302
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	219	1 571	1 350
72	Forschung und Entwicklung.....	392	12 816	12 396
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	312	11 770	11 448
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	80	1 046	948
73	Werbung und Marktforschung.....	1 403	11 058	9 470
73.1	Werbung.....	1 222	10 033	8 628
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	181	1 025	841
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	4 641	8 734	3 670
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	2 112	3 569	1 229
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	484	859	340
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	736	1 326	577
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g..	1 310	2 980	1 523
75	Veterinärwesen.....	290	1 230	873

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
11 725 718	4 116 134	3 524 622	5 321 571	325 839	M
3 472 563	1 516 689	1 328 354	1 134 945	56 663	69
1 232 962	301 508	250 556	318 593	18 162	69.1
2 239 600	1 215 181	1 077 798	816 351	38 501	69.2
2 646 521	792 830	681 785	1 366 409	46 788	70
1 268 724	327 524	278 383	698 729	22 842	70.1
1 377 797	465 306	403 402	667 680	23 946	70.2
2 321 715	697 206	586 377	1 079 870	54 419	71
2 162 591	640 854	539 814	1 010 855	47 632	71.1
159 124	56 352	46 563	69 014	6 786	71.2
918 598	640 763	530 905	346 719	95 041	72
879 240	601 166	498 802	320 910	93 649	72.1
39 358	39 597	32 103	25 809	1 392	72.2
1 543 140	343 433	291 950	981 111	55 103	73
1 437 342	308 070	261 435	927 306	52 429	73.1
105 798	35 363	30 514	53 804	2 674	73.2
769 276	111 566	94 226	392 219	16 506	74
233 726	40 043	34 211	93 579	6 942	74.1
50 964	5 878	4 870	21 886	1 820	74.2
95 278	18 621	15 536	37 722	2 684	74.3
389 308	47 025	39 609	239 032	5 061	74.9
53 906	13 647	11 026	20 298	1 319	75

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 221	150 470	144 253
77	Vermietung von beweglichen Sachen	625	3 847	3 244
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	100	526	436
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	183	1 595	1 434
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	308	1 379	1 051
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	34	347	323
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	355	29 511	29 127
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	166	1 177	981
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	141	18 799	18 647
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	48	9 535	9 499
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	694	3 276	2 556
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	630	2 630	1 972
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	65	645	583
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	297	16 189	15 953
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	257	14 892	14 664
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs-..... und Alarmsystemen	40	1 297	1 289
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 828	78 906	76 052
81.1	Hausmeisterdienste.....	636	10 802	10 183
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	1 545	64 512	63 006
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von..... sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	647	3 592	2 863
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und privatpersonen a.n.g.	1 422	18 742	17 322
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	338	835	487
82.2	Call Center.....	60	6 774	6 741
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	512	3 689	3 163
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	512	7 443	6 930

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
6 942 809	2 672 929	2 216 311	3 035 796	217 827	N
626 303	123 617	110 595	257 871	66 600	77
72 823	9 001	7 501	43 589	10 528	77.1
96 290	23 340	19 011	45 523	11 309	77.2
205 304	29 595	24 475	95 366	31 574	77.3
251 885	61 682	59 608	73 393	13 189	77.4
714 860	532 396	438 220	94 912	4 069	78
63 868	19 941	16 732	27 258	1 968	78.1
438 338	342 204	281 852	49 182	1 683	78.2
212 654	170 251	139 636	18 472	418	78.3
753 296	73 640	62 101	555 456	10 259	79
657 551	53 781	45 302	495 708	6 063	79.1
95 745	19 858	16 798	59 748	4 196	79.9
546 633	354 086	294 212	144 824	3 398	80
490 117	317 635	263 823	132 901	2 885	80.1
56 515	36 451	30 389	11 924	513	80.2
2 285 091	1 155 260	949 477	771 065	52 532	81
534 650	212 921	177 933	228 776	10 846	81.1
1 547 166	884 747	724 673	447 911	27 626	81.2
203 276	57 592	46 871	94 378	14 060	81.3
2 016 625	433 931	361 707	1 211 668	80 970	82
49 120	9 496	7 876	27 275	1 399	82.1
264 345	137 910	115 354	113 781	4 613	82.2
625 628	104 887	85 649	440 916	34 875	82.3
1 077 531	181 638	152 828	629 696	40 083	82.9

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	507	2 523	2 019
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	56	1 146	1 091
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	451	1 377	928

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					

S

200 314	64 704	54 426	107 143	2 672	95
130 059	50 789	43 115	68 586	1 411	95.1
70 255	13 915	11 311	38 558	1 261	95.2

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	24	3 801	199
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16	1 154	157
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	18	1 216	203
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	10	699	45
50	Schifffahrt.....	13	1 951	57
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	16	1 214	68
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	10	2 605	48
51	Luftfahrt.....	895	592 637	4 209
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	895	592 637	4 209
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	76	12 063	698
52.1	Lagerei.....	12	8 983	85
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	80	12 227	731
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	15	1 534	10
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	15	1 534	10

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
21,6	68,4	5,2	28 647	8 165	H
41,6	60,2	13,6	24 854	9 691	49
48,0	60,9	16,6	26 024	10 996	49.3
26,0	48,5	6,4	16 814	4 488	49.4
18,5	62,6	2,9	25 350	4 548	50
34,9	27,8	5,6	22 822	4 252	50.3
11,7	77,0	1,8	29 319	4 990	50.4
7,8	76,8	0,7	43 650	4 705	51
7,8	76,8	0,7	43 650	4 705	51.1
25,8	62,4	5,8	34 696	9 155	52
3,9	48,5	1,0	25 115	6 943	52.1
26,7	63,0	6,0	34 773	9 173	52.2
13,1	77,9	0,6	11 485	638	53
13,1	77,9	0,6	11 485	638	53.2

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	8	1 567	46
58	Verlagswesen.....	29	8 112	100
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	30	7 965	105
58.2	Verlegen von Software.....	10	1 053	18
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	7	1 945	33
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	7	1 183	35
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	7	4 416	26
60	Rundfunkveranstalter.....	93	24 587	806
60.1	Hörfunkveranstalter.....	14	2 756	37
60.2	Fernsehveranstalter.....	271	73 896	2 542
61	Telekommunikation.....	9	2 860	133
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	25	13 485	733
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	2	620	4
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	7	1 277	44
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	6	645	30
63	Informationsdienstleistungen.....	8	1 186	81
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	12	1 903	181
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	5	737	18

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
23,6	49,6	2,9	43 219	5 515	J
22,4	59,8	1,3	52 699	3 495	58
22,4	59,8	1,3	53 146	3 527	58.1
27,5	54,9	1,7	28 646	1 912	58.2
12,7	35,3	1,7	37 160	4 851	59
19,8	61,1	3,0	36 627	5 284	59.1
6,5	12,9	0,6	38 668	3 576	59.2
27,9	51,2	3,3	63 638	8 670	60
18,8	61,8	1,3	31 856	2 637	60.1
28,7	50,3	3,4	67 289	9 376	60.2
13,8	72,1	4,6	40 577	14 562	61
11,0	80,1	5,4	54 069	29 765	61.1
10,5	70,7	0,7	33 343	1 581	61.2
18,7	59,0	3,5	31 446	6 139	61.9
36,2	45,7	4,6	39 786	4 906	62
22,8	44,5	6,8	32 841	10 075	63
23,3	41,0	9,5	33 575	14 980	63.1
22,0	50,3	2,4	31 677	3 256	63.9

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5	1 310	101
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5	1 310	101
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	6	3 411	461
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	4	1 807	143
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	5	515	11

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
9,3	40,5	7,7	30 392	22 051	L
9,3	40,5	7,7	30 392	22 051	68
6,7	33,8	13,5	38 911	75 923	68.1
5,6	42,8	7,9	31 385	35 002	68.2
25,8	36,7	2,2	28 413	2 344	68.3

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	5	513	14
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6	561	9
69.1	Rechtsberatung.....	4	330	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	10	911	16
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	5	689	12
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	13	2 088	38
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	4	426	7
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	381	9
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	368	8
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	7	728	31
72	Forschung und Entwicklung.....	33	2 342	242
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	38	2 818	300
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	13	490	17
73	Werbung und Marktforschung.....	8	1 100	39
73.1	Werbung.....	8	1 176	43
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	6	586	15
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	166	4
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	2	111	3
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	105	4
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	2	130	4
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	2	297	4
75	Veterinärwesen.....	4	186	5

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
35,1	45,4	2,8	38 868	2 775	M
43,7	32,7	1,6	43 092	1 459	69
24,5	25,8	1,5	25 664	1 219	69.1
54,3	36,5	1,7	51 171	1 609	69.2
30,0	51,6	1,8	43 160	2 327	70
25,8	55,1	1,8	40 784	2 967	70.1
33,8	48,5	1,7	44 968	1 930	70.2
30,0	46,5	2,3	33 219	2 209	71
29,6	46,7	2,2	33 113	2 065	71.1
35,4	43,4	4,3	34 498	4 319	71.2
69,8	37,7	10,3	42 829	7 416	72
68,4	36,5	10,7	43 572	7 957	72.1
100,6	65,6	3,5	33 861	1 330	72.2
22,3	63,6	3,6	30 830	4 983	73
21,4	64,5	3,6	30 300	5 225	73.1
33,4	50,9	2,5	36 269	2 610	73.2
14,5	51,0	2,1	25 676	1 890	74
17,1	40,0	3,0	27 842	1 945	74.1
11,5	42,9	3,6	14 308	2 119	74.2
19,5	39,6	2,8	26 910	2 025	74.3
12,1	61,4	1,3	26 001	1 698	74.9
25,3	37,7	2,4	12 632	1 072	75

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlage- investitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	24	1 116	35
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	1 002	107
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	5	730	105
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	9	525	62
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	4	666	102
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	10	7 490	392
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	83	2 015	11
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	7	386	12
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	133	3 098	12
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	200	4 465	9
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	5	1 085	15
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	4	1 044	10
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	10	1 481	65
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	54	1 839	11
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	58	1 904	11
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	33	1 418	13
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	28	808	19
81.1	Hausmeisterdienste.....	17	841	17
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	42	1 002	18
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	6	314	22
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	13	1 418	57
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	2	145	4
82.2	Call Center.....	112	4 377	76
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	7	1 223	68
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	15	2 104	78

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		
38,5	43,7	3,1	15 364	1 194	N
19,7	41,2	10,6	34 096	11 542	77
12,4	59,9	14,5	17 189	27 340	77.1
24,2	47,3	11,7	13 262	5 633	77.2
14,4	46,5	15,4	23 293	19 036	77.3
24,5	29,1	5,2	184 553	7 903	77.4
74,5	13,3	0,6	15 045	239	78
31,2	42,7	3,1	17 062	2 990	78.1
78,1	11,2	0,4	15 115	86	78.2
80,1	8,7	0,2	14 700	76	78.3
9,8	73,7	1,4	24 299	1 493	79
8,2	75,4	0,9	22 970	1 447	79.1
20,7	62,4	4,4	28 791	1 691	79.9
64,8	26,5	0,6	18 442	245	80
64,8	27,1	0,6	17 991	237	80.1
64,5	21,1	0,9	23 572	298	80.2
50,6	33,7	2,3	12 922	646	81
39,8	42,8	2,0	17 706	727	81.1
57,2	29,0	1,8	23 572	423	81.2
28,3	46,4	6,9	17 477	4 456	81.3
21,5	60,1	4,0	20 968	2 796	82
19,3	55,5	2,8	14 505	1 775	82.1
52,2	43,0	1,7	19 184	715	82.2
16,8	70,5	5,6	27 786	2 978	82.3
16,9	58,4	3,7	20 156	4 500	82.9

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	5	395	5
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	20	2 305	25
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	3	156	3

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		

S

32,3	53,5	1,3	26 963	1 059	95
39,1	52,7	1,1	39 523	1 231	95.1
19,8	54,9	1,8	12 193	916	95.2

-Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173-1777
Fax 030-9028-4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173-1231
Fax 030-90284039
klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Dienstleistungen Brandenburg
J 12 — j / 11